



EU-OBP
open badges platform

Handbuch für Trainer



PROJEKTPARTNER:

<p>FUNDATIA EUROED, Rumänien</p>	
<p>CYPRUS UNIVERSITY OF TECHNOLOGY CUT, Zypern</p>	
<p>FOLKUNIVERSITETET STIFTELSEN VID LUNDS UNIVERSITET, Schweden</p>	
<p>METODO ESTUDIOS CON- SULTORES SL, Spanien</p>	
<p>VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS CHAM EV, Deutschland</p>	
<p>ACCION LABORAL, Spanien</p>	
<p>LJUDSKA UNIVERZA PTUJ, Slowenien</p>	
<p>LYCEE CHARLES ET ADRIEN DUPUY, Frankreich</p>	



Was ist ein Open Badge?

Ein Badge ist ein kleines digitales Bild aus verschiedenen Formen und Farben, welches nachweisbare Informationen zu Lernerfolgen, Kenntnissen, Kompetenzen oder den Charaktereigenschaften einer Person liefert. Es ermöglicht die Bewertung und Anerkennung der Kompetenzen, die im Rahmen informeller, non-formaler und formaler Bildung, sowie online erworben wurden, und unterstützt das lebenslange Lernen.

Bevor man Badges als Lehrkraft und Institution nutzt, sollte man sich Gedanken machen:

- *Wie und warum will man Badges einsetzen?*
- *Welche Kurse oder Lerneinheiten haben den richtigen Inhalt und die richtige Struktur für Badges?*
- *Wie viel Beteiligung des pädagogischen Personals und der technischen Abteilung muss berücksichtigt werden?*
- *Wie sieht der Zeitrahmen für die Einführung aus?*
- *Wie hoch sind die Kosten für das Ausstellungsverfahren? Können Badges auch von anderen Bildungseinrichtungen genutzt werden?*

Um das Badge-System effektiv nutzen zu können, ist es wichtig, eine geeignete Plattform auszuwählen, die das Erstellen, Anzeigen, Sortieren und Speichern von Badges ermöglicht.



Für die Erwachsenenbildungseinrichtungen als Aussteller ist es oft schwierig, die Lehrkräfte davon zu überzeugen, eine solche Methodik anzuwenden, da diese zunächst eine zusätzliche administrative oder technische Belastung für die Lehrkräfte darstellen könnte. Um dieser Mentalität entgegenzuwirken, ist es wichtig, Lehrkräfte und Verwaltungspersonal bezüglich der technischen Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten. Das bedeutet, dass sie mit der Gestaltung von Badges, den Bearbeitungswerkzeugen, der Festlegung von Kriterien und der in den Inhalt eingebetteten Infrastruktur einer Ausstellungsplattform vertraut sein sollten. Sie sollten sich über die Grundsätze der Vergabe, Ausstellung und Weitergabe von Badges austauschen. Kommunikation ist der Schlüssel zur Gewährleistung eines hohen Standards bei der Ausstellung von Badges innerhalb einer Einrichtung. Es sollten Workshops und Gesprächsrunden mit dem Bildungspersonal organisiert werden, um die Schritte zur Einführung der Badges für Bildungszwecke zu besprechen.

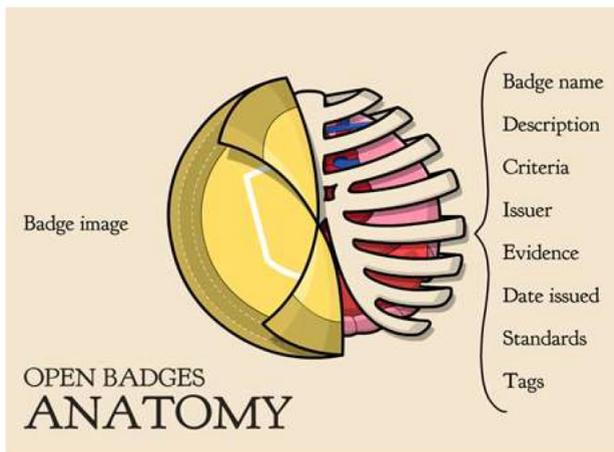
Die ausstellenden Einrichtungen sollten auch ihre externe Kommunikation verstärken. Lokale Veranstaltungen mit relevanten Interessenvertretern und Arbeitgebern werden das Bewusstsein für die Verwendung von Badges als vertrauenswürdige Nachweise schärfen. Für Arbeitgeber mögen Badges vielleicht auf den ersten Blick spielerisch erscheinen,



aber wenn sie die Zuverlässigkeit und Echtheit der Badges prüfen, kann die anfängliche Skepsis schnell überwunden werden.

Die Mozilla Foundation hat 2011 die Spezifikationen für Open Badges erstellt, in die die folgenden Daten eingebettet sind:

Doug Belshaw, Badge anatomy



Wozu sind Badges nützlich?

Open Badges wurden weder als Konkurrenz zu einem traditionellen Zertifikat erstellt, noch sollen sie dieses ersetzen. Ein Badge ergänzt das herkömmliche Zertifikat vielmehr. Es stellt bestimmte Fähigkeiten und Qualitäten

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
Projekt Nr. 2019-1-RO01-KA204-063793

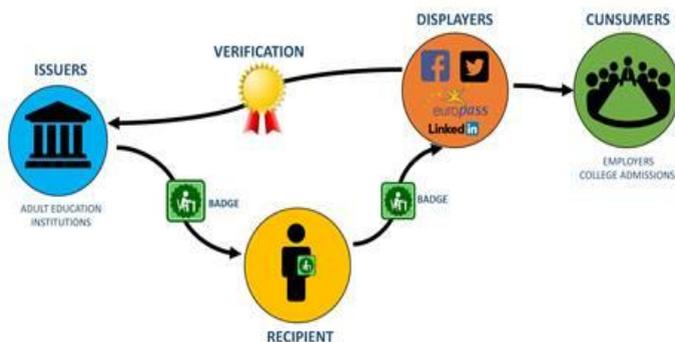
Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



in den Vordergrund, die aus Zertifikaten oftmals nicht ersichtlich werden und die nicht anhand eines abgeschlossenen Kurses nachzuweisen sind, aber dem bzw. der Lernenden dennoch Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten geben, eine bestimmte Aufgabe erledigen zu können.

Zusätzlich bietet ein Badge die einzigartige Möglichkeit eine digitale Referenz auszustellen, die sofort online geteilt werden kann.

Die folgende Grafik stellt den Zyklus von Badges dar:¹



¹ Open Badges in Adult Education: <http://www.open-badges.eu/>



Warum sind Badges für Trainer und Pädagogen interessant?

Badges haben großes pädagogisches Potenzial. Darunter fällt folgendes:

- ❖ **Sie bringen Spielcharakter in die Welt der Bildung.** Sie erlauben den freundschaftlichen Wettbewerb zwischen Lernenden und zeigen wie nahe sie dran sind, ihr Ziel zu erreichen. Badges sprechen Lernende an, die sich mit Videospiele beschäftigen.
- ❖ **Sie geben den Lernenden Feedback zu ihren Lernfortschritten** und signalisieren Errungenschaften.
- ❖ **Sie sind Meilensteine auf dem Weg zum Erreichen des Lernziels.** Durch Badges werden Unterrichtseinheiten in kleinere Etappen eingeteilt.
- ❖ **Sie schätzen die Talente der einzelnen Personen.** Der Fokus liegt speziell auf den besonderen Fertigkeiten und Qualitäten, die anhand traditioneller Zertifikate nicht ersichtlich werden.
- ❖ **Sie machen die Soft Skills sichtbar.** So liefern sie ein umfangreicheres Bild der jeweiligen Person.
- ❖ **Sie fördern die Motivation und die Beteiligung des Lernenden in einem Kurs.** Badges wirken sich günstig auf die Grundeinstellung und das Verhalten aus.



- ❖ **Sie fördern benachteiligte Lernende.** Für diese Personen funktioniert das traditionelle Schulsystem oftmals nicht und ein Badge unterstützt die notwendige visuelle Anerkennung und Wertschätzung einer Leistung oder des Erlangen seiner Fähigkeit.
- ❖ **Sie fördern die Entwicklung digitaler Fertigkeiten.** Diejenigen, die ein Badge verdient haben, lernen diese in ihrem persönlichen digitalen Backpack („Rucksack“) zu verwalten, gruppieren und sie in E-Portfolios einzubauen oder beispielsweise auf ihren Online-Profilen sichtbar zu machen.
- ❖ **Sie zeigen Lernenden wie sie ihre sozialen Netzwerke professionell nutzen können.** Wenn sie ihr Badge zu ihrem Facebook Profil hinzufügen, sieht es professioneller aus. Durch Badges werden die Lernenden vielleicht auch motiviert, sich einen Account bei Netzwerken wie LinkedIn, Xing zu erstellen.²

Von meiner Organisation entwickelte Badges

Wenn Ihre Organisation noch keine Badges ausstellt, können Sie vorschlagen, sich nach dieser Möglichkeit zu erkundigen (vgl. Leitfaden für Bildungsorganisationen). Wenn Ihre Organisation bereits Badges vergibt, muss sie Ihnen ein Konto auf der Plattform zur Verfügung stellen, die zur Erstellung der Badges verwendet wird.

² Sieh ebd.



Wenn es sich bei der Plattform um badgr.io handelt, finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung in Form von kurzen Videos auf <http://www.open-badges.eu>

Eigene Badges erstellen

Um ein Badge zu erstellen, nutzen Sie am besten <https://badgr.io>, da es unter einer Open-Source-Lizenz genutzt werden kann. Die Anwendung ist einfach und kostenlos, außerdem gibt es keine Einschränkungen bezüglich dessen, wie viele Badges erstellt werden können und wie viele Lernende die Badges nutzen können. Befolgen Sie diese Schritte:

1. Login

2. Klicken Sie auf „create issuer“ (dt.: Ausgebende Organisation erstellen), geben Sie Ihren Namen und die Webseite Ihres Unternehmens ein, bestätigen Sie Ihre E-Mail-Adresse und geben Sie Ihre Position im Unternehmen an.

3. Klicken Sie auf „create badge“ (dt.: Badge erstellen), benennen sie es, legen sie die Kriterien fest, die erfüllt sein müssen, um das Badge zu erhalten, wählen sie aus der Bibliothek ein Bild aus oder laden Sie von einer anderen Plattform/Ihrem Account ein Bild hoch.

Sie müssen sich darüber im Klaren sein, dass Sie eine



kostenlose Plattform nutzen und somit das Risiko besteht, dass die Seite eingestellt wird oder unerwartete Veränderungen bei bestimmten Features vorgenommen werden.

Eine sinnvolle Vorgehensweise beim Schreiben der Kriterien für Badges ist die **SMART-Methode**

- **Specific** - *spezifiziert*: Was hat jemand erreicht, wenn er sich dieses Badge verdient hat? Jede spezifische Aktivität in einem Lernprozess kann Gegenstand eines Badges sein.
- **Measurable** - *messbar*: Wodurch weiß ein Prüfer, dass das Niveau zur Ausstellung eines Badges erreicht ist?
- **Achievable** - *erreichbar*: Wie kann man ein Badge bekommen?
- **Relevant** - *relevant*: Ist dieses Badge es wert, es sich zu verdienen? Welche Chancen eröffnet es?
- **Timely** - *zeitnah*: Soll das Badge nach einer bestimmten Zeitspanne verfallen?

Insbesondere können Sie Badges erstellen, die praktische Aktivitäten wertschätzen, die während des Trainingszeitraums durchgeführt wurden, so wie ein Wettbewerb, die Organisation einer eigenen Veranstaltung, die Teilnahme an einer externen



Veranstaltung, eine ehrenamtliche Tätigkeit usw. Es gibt viele Aktivitäten, die den Lebenslauf eines Lernenden mit nur wenig beruflicher Erfahrung bereichern können. Indem Sie dafür Badges vergeben, unterstützen Sie die Lernenden dabei, diese Aktivitäten als „offizieller“ Außenstehender wertzuschätzen, indem Sie die Aktivitäten beschreiben und bescheinigen. (...)

Vergessen Sie nicht, dass die Erstellung und Ausstellung von Badges den Ruf und die Legitimität ihres Arbeitgebers einschließt.

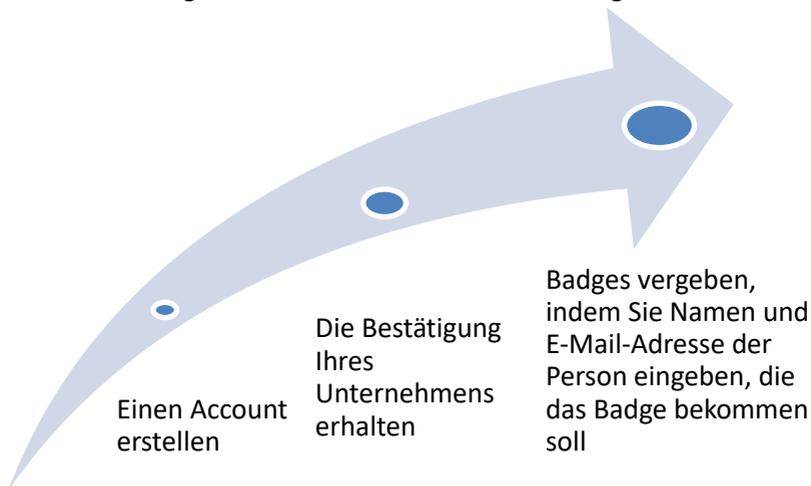
EU-OBP Open Badges

Das Erasmus+ Projekt EU-OBP bietet mehr als 230 Badges (www.eu-obp.eu via <https://badgr.io>), die beispielsweise die Soft Skills, die Teilnahme an verschiedenen Bildungsmaßnahmen, und/oder die Schlüsselkompetenzen betreffen, wie etwa:

- Lese- und Schreibkompetenz
- Mehrsprachigkeit
- mathematische Kompetenz und Kompetenz in Naturwissenschaften, Informatik und Technik
- digitale Kompetenz
- persönliche, soziale und Lernkompetenz
- Bürgerkompetenz
- Unternehmerische Kompetenz
- Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit



Um die Badges zu nutzen, müssen Sie folgendes tun:



Badges aufwerten

Badges dienen dazu, einem breiten Publikum zu verdeutlichen und mitzuteilen, was eine Person kann, oder ob jemand zu einer Gruppe oder Gemeinschaft gehört.

Lernende haben die Möglichkeit, ihre Leistungen privat zu halten und sie in einem „Rucksack“ aufzubewahren, der eine Art privater Webseite darstellt und als Online-Portfolio dient. Badges können entweder direkt auf Profilen in sozialen Netzwerken geteilt bzw. in verschiedene Lernbereiche oder den Europass



Lebenslauf eingefügt werden oder zunächst im „Rucksack“ gespeichert werden.

Unterstützen Sie die Lernenden, sich durch Badges einen Vorteil zu verschaffen und zeigen Sie die Leistungen den Mitlernenden. So überzeugen Sie die Arbeitgeber von der beruflichen Eignung der Lernenden. Das kann positive Auswirkungen auf den Beruf und das Voranschreiten der Karriere haben.



Schritte für die Lernenden:

Lernende motivieren, über Badges zu sprechen

Veranstalten Sie eine offene Diskussion, um das Konzept der Badges vorzustellen. Geben Sie den Lernenden die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen und Visionen mit Badges zu sprechen – wie können sie sie



nutzen? Welchen Mehrwert sehen sie darin? Welche Medien möchten sie bevorzugt nutzen? Welche Bedenken haben sie? Was verstehen sie nicht? Es wird empfohlen, einen Lernenden aus der gleichen Zielgruppe einzuladen, der bzw. die schon Badges verdient hat und so als „Botschafter“ auftreten kann.

Sie sollten den Lernenden eine Liste mit den Badges vorstellen, die sie ausgeben möchten. Es wird auch empfohlen, Lernende in den Prozess miteinzubeziehen. Sie können beispielsweise vorschlagen, dass einem bzw. einer Mitlernenden ein Badge ausgestellt wird. Sie können auch selbst nach einem Badge fragen, wenn sie der Meinung sind, dass sie die Anforderungen dafür erfüllen.



Dieses Werk ist lizenziert unter Creative Commons Attribution- 4.0 International License
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen
4.0 International



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
Projekt Nr. 2019-1-RO01-KA204-063793

Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

